

ins-presse, 11. Mai 2007 -1-

## **Niedersächsische Landesverfassung up Platt**

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Lutz Stratmann, hat am Freitag die erste überregionale Ausgabe der niedersächsischen Verfassung in der Regionalsprache an den Landtagspräsidenten Jürgen Gansäuer überreicht. Anlass war der 60. Jahrestag der Konstituierenden Sitzung des ersten Niedersächsischen Landtages.

„Plattdeutsch gehört zu den Besonderheiten unseres Landes. Es ist eine eigene Sprache und kein Dialekt. Obwohl Hochdeutsch die erste Sprache ist, findet seit einiger Zeit eine Rückbesinnung auf das Plattdeutsche als sprachliche Wurzel unseres Landes statt“, betont Kulturminister Stratmann in seinem Grußwort. In Niedersachsen gehört das Plattdeutsche für fast zwei Millionen Menschen zum sprachlichen Alltag.

Zwischen Ems, Elbe und Harz gibt es zahlreiche plattdeutsche Dialekte. Um dieser Vielfalt Rechnung zu tragen, wurde ausdrücklich eine überregionale Version gewünscht. Übersetzt hat sie mit juristischer Beratung durch den Niedersächsischen Heimatbund Dr. Frerk Möller vom Institut für niederdeutsche Sprache. Mit der „Neddersassisch Verfaten“ will die Landesregierung den Stellenwert der plattdeutschen Sprache in Niedersachsen verdeutlichen und damit die Zweisprachigkeit fördern. Zu diesem Vorgehen hat sie sich ausdrücklich durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen verpflichtet.

„Ich wünsche mir, dass die Verfassung viele Leserinnen und Leser findet und zur Pflege und zum Erhalt der plattdeutschen Sprache beiträgt“, so Stratmann weiter. Die Broschur ist erhältlich bei der Pressestelle des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.

\*

*Weitere Informationen geben Meike Ziegenmeier, Stellvertretende Pressesprecherin des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, Leibnizufer 9, 30169 Hannover, Tel. 0511 / 120-2603, und Dr. Frerk Möller, Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 324535.*

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:

[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)